

	Object: Gürtelschnalle
	Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de
	Collection: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter
	Inventory number: SW 1321 C

Description

Diese Gürtelschließe hatte ursprünglich auf der linken Seite Ösen zur Aufnahme des Dorns, rechts die Öffnung für den Gürtelhaken. Am rechten Rand ist nachträglich ein Loch gebohrt, in das ein Dorn eingesetzt werden konnte. Auf der Platte ist der Pegasus, das Flügelpferd aus der antiken Mythologie, dargestellt. Solche Fabelwesen, wie z. B. auch der Greif oder der aus der iranischen Welt stammende Senmurv, werden gern auf dieser Art Schnallen dargestellt. Sie finden sich sowohl im Byzantinischen Reich als auch in Kontexten aus der islamischen Welt.

Das Objekt stammt aus Kleinasien oder dem Iran. Eine genauere Eingrenzung ist nicht möglich.

Basic data

Material/Technique: Bronze
Measurements:

Events

Created	When	901 CE-1000
	Who	
	Where	Anatolia

Keywords

- Belt
- Buckle
- Mittelbyzantinische Zeit
- Pegasus
- jewellery

Literature

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 212 (A. Plontke-Lüning)